# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09212713

**Kreis** Dresden, Stadt

**Gemeinde** Dresden, Stadt

**Anschrift** Barteldesplatz 4

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Blasewitz * 14

**Bauwerksname** Villa Ostermaier

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung; Paradebeispiel der durch versachlichte Baukörper mit hohen Dächern und wenigem, aber akzentuierenden Schmuck gekennzeichneten Reformarchitektur nach 1900, zudem gestalterisch anspruchsvoll, baugeschichtlich bedeutend, als Teil des Villenvorortes Blasewitz zudem stadtentwicklungsgeschichtlich von Belang

**Denkmaltext**

Das Anwesen Barteldesplatz 4 in Dresden, OT Blasewitz wurde für den Verleger und Inhaber der Kunstanstalt für Photochromie „Nenke und Ostermaier“ in Strehlen, Josef Ostermaier errichtet. Der Villenbau ist ein Zeugnis des späten Schaffens des lokal bekannten Architekten Karl Emil Scherz, der das Anwesen 1908 in dem für die Zeit typischen Reformstil errichtete. Um die Ausgewogenheit der Straßenfront zu wahren, ließ der Architekt deren rechte Seite um einer Veranda mit hölzernem Aufbau ergänzen. Die Fassade wird durch einen annährend mittigen, leicht hervortretenden Anbau mit verschiefertem Turmaufsatz und die seitlichen Fensterachsen gegliedert. Sparsam eingesetzter Stuckdekor in Form eines stilisierten Fruchtgehänges belebt den Anbau. Darüber hinaus bereichern bemalte Traufunterseiten, verzierte Gewände aus Sandstein und grüne Klappläden mit Rauten die verschiedenen Seiten des Hauses. Die Klappläden sollen wohl an die bayrische Heimat des Besitzers erinnern. Diesbezüglich fand sich früher auch eine Inschrift im Gebäude. Der überdachte Hauszugang liegt an der Nordwestseite. Der gesamte Bau zeugt trotz seines nuanciert ländlichen Gepräges von einer schlichten Eleganz. Dabei werden die Fronten ganz im Sinne der Reformarchitektur nur von wenigem, akzentuierendem Dekor ausgezeichnet. Weitere Elemente innerhalb der Villa, wie Buntglasfenster mit floralen Motiven, ein geschweifter Bogen, Deckengestaltungen und ornamentale Aufsätze weisen auf den späten geometrischen Jugendstil, wie man ihn in machen Villen der Reformarchitektur aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts findet.

Die Denkmaleigenschaft des Anwesens Barteldesplatz 4 in Blasewitz ergibt sich daher aus dem Zeugniswert für die Reformarchitektur Anfang des 20. Jahrhunderts und aus seiner anspruchsvollen Gestaltung, die zum einen eine baugeschichtliche und zum anderen eine künstlerische Bedeutung begründet. Im Zusammenhang mit dem wirklich bemerkenswerten Villenvorort Blasewitz ist das hier zu beurteilende Objekt auch städtebaulich von Belang. Als Werk von Karl Emil Scherz ist der Villa Ostermaier zudem ein personengeschichtlicher Wert beizumessen.

LfD/2020

**Datierung** 1908 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **DF 470 649** |
| Aufnahmejahr | 1995 |
| Fotograf | Ahlers, Henrik |
| Beschreibung | Villa mit Einfriedung |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09212713 A** |
| Aufnahmejahr | 2012 |
| Fotograf | Müller, Michael |
| Beschreibung | Villa mit Einfriedung |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09212713 B** |
| Aufnahmejahr | 2012 |
| Fotograf | Müller, Michael |
| Beschreibung | Villa mit Einfriedung |

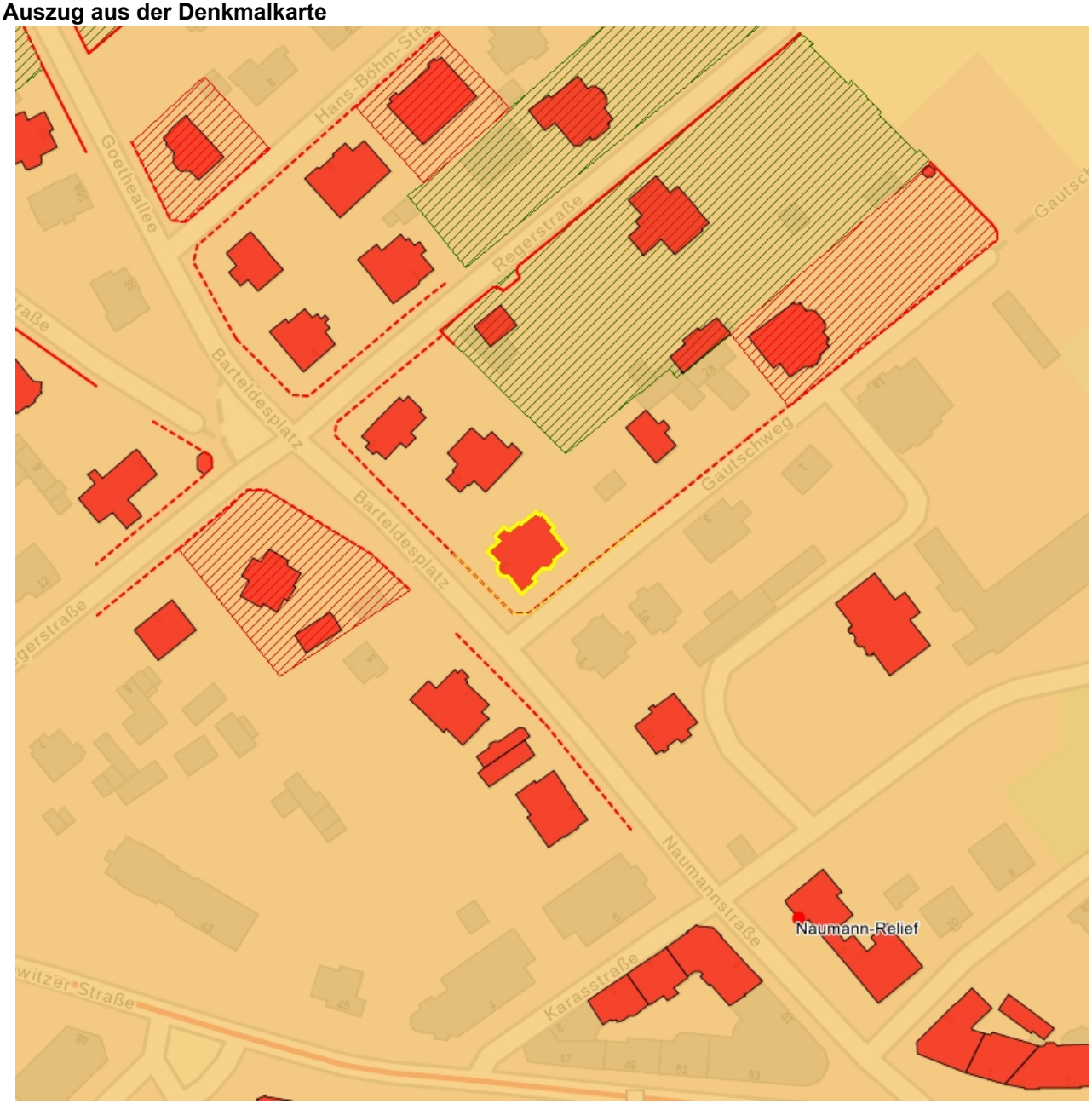


| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09212713 C** |
| Aufnahmejahr | 2012 |
| Fotograf | Müller, Michael |
| Beschreibung | Villa mit Einfriedung |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09212713 D** |
| Aufnahmejahr | 2012 |
| Fotograf | Müller, Michael |
| Beschreibung | Villa mit Einfriedung, Rückseite |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**